

Anwenderbericht

Gebrauchsfertiger Modellierkunststoff

In unserem Zahntechniklabor in Karlsruhe verwenden wir den Modellierkunststoff FREEFORM® von DETAX bei verschiedensten Indikationen. Im vorliegenden Bericht möchte ich auf die Vorteile des Materials eingehen und Hinweise zur Anwendung geben.

Mario Altmann/Karlsruhe

■ **FREEFORM® plast** ist ein lichthärtender, transparenter und gut knetbarer Kunststoff, der in einer praktischen, fest verschließbaren und lichtundurchlässigen Dose geliefert wird. Die Materialentnahme ist einfach und leicht dosierbar. Wir verwenden diesen Kunststoff zur Herstellung des Aufbisses von adjustierten Schienen und zum Befestigen von Bohrhülsen auf Tiefziehschienenbasen. Die Schienenbasis wird herkömmlich aus thermoplastischem Material tiefgezogen und ausgearbeitet und mit 110 µm Al₂O₃ abgestrahlt. Für den Verbund zum FREEFORM® plast bietet die Firma DETAX den passenden FREEFORM® bond. Diese Flüssigkeit

lässt sich mit einem Pinsel exakt auftragen und wird dann lichtgehärtet. Der Verbund zur Schienenbasis ist hervorragend. Jetzt wird das FREEFORM® plast mit einem Spatel aus der Dose entnommen, auf die Schienenbasis appliziert und die Übergänge werden verstrichen. Der Antagonist wird gut isoliert (mit Wachs- oder Kunststoffisolierung, auch Vaseline möglich) und kann dann in das pastöse, standfeste Material eingedrückt werden. Die Impressionen sind zeichnungsgenau und bleiben bei der Lichthärtung dimensionsstabil.

Die Ausarbeitung erfolgt mit kreuzverzahnten Hartmetallfräsern und Schmirgelpapier. Für den Hochglanz bietet die

Firma DETAX ein weiteres Produkt zu diesem Set. Der FREEFORM® coat ist ein Lack, der mit einem Pinsel genau und streifenfrei aufgetragen werden kann und ebenfalls lichthärtend ist.

Die Schiene wird durch dieses Material steifer und härter. Sie ist deutlich abrasionsbeständiger und damit sehr gut geeignet zum dauerhaften Einsatz als Knirscherschiene, auch bei starken Bruxern.

Des Weiteren bietet das Unternehmen ein gelartiges lichthärtendes, transparentes Material in der Spritze an, das FREEFORM® fixgel. Dieses eignet sich hervorragend zum Ausbessern von kleinen Defekten an vorher



Abb. 1



Abb. 2

▲ Abb. 1 und 2: FREEFORM® plast wird mit einem Spatel aus der Dose entnommen und auf die Schienenbasis appliziert.



Abb. 3



Abb. 4

▲ Abb. 3: Fertig ausgehärtete Schiene. ▲ Abb. 4: FREEFORM® gel eignet sich auch sehr gut zum Befestigen von Bohrhülsen.

beschriebenen Schienen. Es können kleine mitgelieferte Düsen aufgeschraubt werden, die das Applizieren direkt aus der Spritze ermöglichen und das Material entsprechend präzise auf-

tragen lassen. Dieses Material verbindet sich dank des FREEFORM® bond mit anderen Kunststoffen. Es eignet sich dadurch auch sehr gut zum Befestigen von Röntgenkugeln auf Tiefziehschie-

nenbasen. Es kann ebenfalls mit kreuzverzahnten Hartmetallfräsen bearbeitet werden. Durch Schmirgeln oder Gummieren wird die Oberfläche geglättet. Mit dem FREEFORM® coat wird schnell und einfach ein strahlender Hochglanz erzielt.



Abb. 5

Fazit

Der knetbare Kunststoff FREEFORM® plast und das FREEFORM® gel bestehen durch ihre gute Dosierbarkeit, exakte Applizierbarkeit und Standfestigkeit. Sie lassen sich unkompliziert verarbeiten und haben unseren Laboralltag vereinfacht und auch sicherer gemacht.

Von Kundenseite wird beschrieben, dass die Okklusion stabiler verschlüsselt ist und die Schienen länger halten, auch bei starkem Pressen und Knirschen. <<



Abb. 6

▲ Abb. 5: FREEFORM® gel wird direkt auf das Material appliziert. ▲ Abb. 6: Das praktische FREEFORM® Set von DETAX samt mitgeliefertem Zubehör.

>> KONTAKT



ZTM
Mario Altmann
Altmann
Zahntechnik GmbH
Hardtstraße 66
76185 Karlsruhe

DETAX GmbH & Co. KG
Carl-Zeiss-Straße 4
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 510-0
Fax: 07243 510-100
E-Mail: service@detax.de
www.detax.de